

## Preisträger Berliner Preis für Versicherungswissenschaft



Verein zur Förderung der  
Versicherungswissenschaft

in Berlin e.V.

- 1997: Dr. Fred Wagner (Universität zu Köln)  
„Risk Management im Erstversicherungsunternehmen“
- Dr. Andreas Tamme (Universität Hamburg)  
„Rückrufkosten - Haftung und Versicherung“
- 1999: Dr. Heinrich Schradin (Universität Mannheim)  
„Finanzielle Steuerung der Rückversicherung unter besonderer Berücksichtigung von  
Großschadenergebnissen und Fremdwährungsrisiken“
- Dr. Christoph Brömmelmeyer (Humboldt-Universität zu Berlin)  
„Der verantwortliche Aktuar in der Lebensversicherung“
- 2001: Prof. Dr. jur. Christian Rolfs (Universität Bielefeld)  
„Das Versicherungsprinzip im Sozialversicherungsrecht“
- Assistant Professor Thomas Möller (Universität Kopenhagen)  
„Quadratic Hedging Approaches and indifference Pricing in Insurance“
- 2003: Dr. Tobias-Simon Dillmann (Universität Ulm)  
"Modelle zur Bewertung von Optionen in Lebensversicherungsverträgen"
- Dr. Mark Ortmann (Humboldt-Universität zu Berlin)  
"Kapitalanlagen deutscher und britischer Lebensversicherer"
- 2005: Dr. Dominik Klimke (Freie Universität Berlin)  
„Die halbzwingenden Vorschriften des VVG – Ihre Missachtung und ihr Verhältnis zur  
Kontrolle nach den §§ 305 ff. BGB n. F.“
- Dr. Oliver Riedel (Justus-Liebig-Universität Gießen)  
„Allokationswirkungen realer Umwelthaftungsregelungen bei Risikoaversion und  
unvollständigem Schadenersatz“
- 2007: Dr. Stefan Müller (Technische Universität Berlin)  
„Überkompensatorische Schmerzengeldbemessung? Ein Beitrag zu den Grundlagen des  
§ 253 Abs. 2 BGB n. F.“
- Dr. Thomas Post (Humboldt-Universität zu Berlin)  
„Optimale Altersvorsorgestrategien: Eine Lebenszyklusanalyse“

---

**Preisträger Berliner Preis für Versicherungswissenschaft**



---

Verein zur Förderung der  
Versicherungswissenschaft

---

in Berlin e.V.

---

- 2009: Dr. Knut Pilz (Freie Universität Berlin)  
„Missverständliche AGB – Ein Beitrag zum Verhältnis von Auslegungen und  
Transparenzkontrolle, untersucht am Beispiel Allgemeiner Versicherungsbedingungen“
- Dr. Andreas Beckstette (Universität Ulm)  
„Asset-Liability-Management in der betrieblichen Altersversorgung – Ein Konzept für den  
Risikotragfähigkeitsausgleich innerhalb beitragsbezogener Pensionspläne deutscher  
Pensionsfonds“
- 2011: Dr. Achim Schmid (Universität Mainz)  
„Bestandsübertragung und Umwandlung von Versicherungsunternehmen“
- Dr. Johannes Schmidt (Universität Köln)  
„Beratungsgrundlage und Empfehlungspflicht beim Vertrieb von Finanzprodukten“
- 2013: Dr. Michael Seyboth (Universität Ulm)  
„Der Market Consistent Appraisal Value und seine Anwendung im Rahmen der wert-  
orientierten Steuerung von Lebensversicherungsunternehmen“
- Dr. Hannah Teschabai-Oglu (Freie Universität Berlin)  
„Die Versicherbarkeit von Emerging Risks in der Haftpflichtversicherung“
- 2015: Dr. Matthias Börger (Universität Ulm)  
„Essays on Longevity Risk: Modeling, Measurement and Management“
- Dr. Leander D. Loacker (Universität Zürich)  
„Informed Insurance Choice“
- 2017: Dr. Philipp Hofmann (Universität Freiburg)  
„Der Schutz von Dritten in der Insolvenz des Versicherungsnehmers “
- Dr. Vincent Schreier (Freie Universität Berlin)  
„Das Verhältnis zwischen Schadensrecht und Schadensversicherung“
- 2019: LL. M. Christian Rüsing (Universität Münster)  
„Grenzüberschreitende Versicherungsvermittlung im Binnenmarkt“
- Dr. Stefan Schelling (Universität Ulm)  
„Behavioral Aspects of Product Design and Demand in Retirement Savings”